



Musik vor Weihnachten: „Wunder gescheh'n“ sangen die Singing Kids der IGS Brachenfeld beim Konzert in der Anscharkirche.

BIGUSS

Traditionelles und Klassisches zum Fest

IGS Brachenfeld stimmte mit über 100 aktiven Sängern und Musikern auf Weihnachten ein

NEUMÜNSTER In dieser Schule steckt Musik – nicht nur im übertragenen Sinne: Die IGS Brachenfeld ist seit vielen Jahren bekannt für ihre breitangelegte musikpädagogische Arbeit. Wie sich das auszahlt, davon konnten sich jetzt gut 600 Besucher in der vollbesetzten Anscharkirche überzeugen: Über 100 Aktive aus Chören aller Jahrgangsstufen, der Big-Band, dem Orchester und dem Eltern-Ehemaligen-Lehrer-Chor standen beim traditionellen Weihnachtskonzert der Schule auf der Bühne, um ihre Gäste aufs Fest einzustimmen. Die Musiker boten ein buntes Programm aus klassischem und volkstümlichem, darunter

viele adventliche und weihnachtliche Lieder auch zum Mitsingen. Auch kleine Geschichten rund um Weihnachten wurden von den Schülern vorgetragen.

„Oh du Fröhliche“ im großen Chor

Die Singing Kids glänzten mit „Wunder gescheh'n“, die Big Band gab „Over the rainbow“ und „A Jazzy Merry Christmas“ zum Besten und das Orchester spielte die Ouvertüre aus dem „Barbier von Sevilla“ von Gioacchino Rossini und das Finale aus der Sinfonie Nr. 2 C-Dur von Peter Tschaikowski. Die frühromantische Pastorella „Transeamus usque Bethlehem“ wurde

vom Oberstufenchor, dem Eltern-Ehemaligen-Lehrer-Chor und dem Orchester gemeinsam präsentiert. Auf besonderen Wunsch von Peter Spilok, für den dies das letzte Weihnachtskonzert als Schulleiter war, sangen zum Abschluss alle gemeinsam das Weihnachtslied „Oh du Fröhliche“.

Den rund 600 Zuhörern gefiel das ebenso anspruchsvolle wie anheimelnde Konzert, sie bedankten sich mit begeistertem Applaus. Nach dem Konzert wurde um eine Spende gebeten. 300 Euro kamen zugunsten des Obdachlosentreffs Café Jerusalem zusammen. *Karen Biguß*